



Die neue „Handwerksseite“ mit Kammer-Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt (li.) und Präsident Reiner Möhle.

Foto: HWK

Hagemann & Schneider Coiffeur GmbH, Osnabrück; Gerüstbauer Nils Kopmann, Georgsmarienhütte, Betrieb: Hartz Gerüstbau GmbH, Osnabrück; Goldschmiedin Nina Abeln, Cloppenburg, Betrieb: Kreuzkamp, Bersenbrück; Informationselektroniker Tobias Daniel, Bad Laer, Betrieb: Heinrich + Ellermann Elektro GmbH & Co. KG, Bissendorf; Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker Stefan Roling, Geeste, Betrieb: Stehmann GmbH, Geeste; Kaufmann für Büromanagement Dominik Menzel, Osnabrück, Betrieb: Josef Große Kracht GmbH & Co. KG Osnabrücker Kältebetrieb, Osnabrück; Konditorin Katrin Potthoff, Glandorf, Betrieb: Bäckerei-Konditorei Wolke OHG, Glandorf; Kraftfahrzeugmechaniker Henrik Jonker, Georgsdorf, Betrieb: Autohaus Hindriks GmbH, Neuenhaus; Land- und Baumaschinenmechaniker Jan Malte Vollmer, Hilter, Betrieb: Poggemann GmbH, Bad Iburg; Maler und Lackierer Alexandra Guth, Lingen, Betrieb: Matthias Meemann GmbH, Lingen (Ems); Maurer Nico Landwehr, Nordhorn, Betrieb: Werner Krämer Bauunternehmen GmbH, Wietmarschen; Metallbauer Keanu Jerome Lehnert, Fürstenaue, Betrieb: Stürenberg Fahrzeugbau GmbH, Anjum; Orthopädeschuhmacherin Annika Franke, Geeste, Betrieb: Schuhhaus Wegmann oHG, Lingen (Ems); Orthopädietechnik-Mechaniker Simon Töns, Nürnberg, Betrieb: Gehrmeyer Orthopädie- und Rehatechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Osnabrück; Raumausstatterin Astrid Wiemker, Rhede, Betrieb: Raumausstatter Janssen GmbH & Co. KG, Papenburg-Aschendorf; Schüler- und Lichtreklameherstellerin Olivia Tiedtke, Melle, Betrieb: GLA-WEL GmbH, Melle; Schornsteinfegerin Hannah Wulff, Steinfeld, Betrieb: Höckelmann, Bersenbrück; Steinmetz und Steinbildhauer Markus Pufe, Osnabrück, Betrieb: Granit-Pufe GmbH, Osnabrück; Straßenbauer Qlirim Morina, Bissendorf, Betrieb: Dieckmann BAUEN + UMWELT GmbH & Co. KG, Osnabrück; Textilreinigerin Lisa-Marie Otten, Bad Iburg, Betrieb: Wäscherei Meyer GmbH & Co. KG, Bad Iburg; Tischler Kilian Drees, Bohmte, Betrieb: Böwer GmbH Neuenkirchen; Zahntechnikerin Marius Merhof, Bohmte, Betrieb: Bäker Zahntechnik KG, Osnabrück; Zimmerer Marek Meyer, Itebeck, Betrieb: DINKELHOLZBETRIEBE GmbH Heinrich ter Haar & Sohn, Neuenhaus; Zweiradmechaniker Kevin Wessmann, Lingen, Betrieb: Motorradcenter Wessmann GmbH, Lingen (Ems); Zweiradmechaniker Malte Nieberding, Lohne, Betrieb: Radel Bluschke GmbH, Osnabrück.

# Kammersieger geehrt

Beste Nachwuchshandwerker ausgezeichnet: Handwerkskammer ehrt erfolgreiche junge Gesellinnen und Gesellen, die als beste Prüflinge ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

Insgesamt 36 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker der Region wurden von der Handwerkskammer für ihre hervorragenden Prüfungsleistungen im Rahmen einer Feierstunde auf dem Gelände der Schomaker Bauträger GmbH & Co. KG in Dörpen geehrt und von Kammerpräsident Reiner Möhle und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt persönlich ausgezeichnet.

Am „Tag des Handwerks“, der bundesweit am 18.9. begangen wurde, wies Kammerpräsident Reiner Möhle auf die Bedeutung des Handwerks für die gesamte Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hin: „Über 11.000 Betriebe mit ihren rund 100.000 Mitarbeitenden und fast 7.000 Auszubildenden stehen sinnbildlich für die Wirtschaftsmacht – von nebenan, wie es in unserer Imagekampagne heißt.“ Möhle bezeichnete die Prüfungsbesten als Aushängeschilder des Handwerks, was sie zudem

auch zu exzellenten Botschaftern einer fundierten und karriereorientierten handwerklichen Ausbildung macht. „Unsere junge Nachwuchselite repräsentiert Digitalisierung, Innovation und neues Denken, was nahezu alle Berufsbilder betrifft und daher das moderne Handwerk stetig weiter entwickeln wird“, so der Kammerpräsident weiter. Auch lobte er die ausgezeichneten Ausbildungsleistungen der Handwerksbetriebe im gesamten Kammerbezirk. Zudem betonte der Kammerpräsident die hervorragenden Chancen, die das Handwerk den Schulabgängerinnen und Schulabgängern bietet. Sie erhielten nicht nur eine grundlegende berufliche Ausbildung, sondern hätten auch exzellente Berufs- und Karriereaussichten.

**Das sind die neuen Kammersieger:**

Anlagenmechaniker Steffen Fricke-Meyer, Osnabrück, Betrieb: Joh. Wolfgang Fischer GmbH, Osnabrück;

Bäckerin Melina Conrads, Emden, Betrieb: Johannesburg GmbH, Surwold; Beton- und Stahlbetonbauer Tjaard Apke, Emsbüren, Betrieb: Gerhard Lühn GmbH & Co. KG, Lingen; Bodenleger Hannes Varel, Lingen, Betrieb: Boden + Wand CH GmbH, Wietmarschen; Elektroniker Jakob Timpe, Melle, Betrieb: Koring & Meier GmbH, Melle; Elektroniker Daniel Bruns, Hopsten, Betrieb: EAB Elektrotechnik GmbH, Wallenhorst; Fachverkäuferin im LHW Laura Lindemann, Bielefeld, Betrieb: Wilhelm Lammerschmidt Fleischwaren GmbH, Melle; Fahrzeuglackierer Marius Möller, Bad Iburg, Betrieb: Rosemann, Bad Iburg; Feinwerkmechaniker Mario Hövels, Rheine, Betrieb: August Storm GmbH & Co. KG, Spelle; Fleischer David Kaiser, Löff, Betrieb: Erpenbeck, Glandorf; Fotograf Inke Brink, Wietmarschen, Betrieb: a/w/ sobott atelier für werbefotografie GmbH, Nordhorn; Friseurin Mara Wiegmann, Bersenbrück, Betrieb:



Unsere Kammersieger sind die besten Werbeträger des regionalen Handwerks.

Reiner Möhle, Präsident der Handwerkskammer

**BETRIEBSBÖRSE**

**Angebote**

Etablierter **Friseursalon** sucht Nachfolger\*in. Modern ausgestattet, acht Bedienplätze, super Inventar, guter Kundenstamm. Betriebsbörse-Nr.: A-P9lKoYiR

**Bad- und Fliesenstudio** sucht Nachfolger\*in. 5 Jahre auf dem Markt, spezialisiert auf Badsanierungen. Übergabe nach einer Einarbeitung des jetzigen Betriebsinhabers. Betriebsbörse-Nr.: A-WD683DGG

**Freie Kfz-Werkstatt** im südl. EL sucht Pächter. Betrieb liegt im ländlichen Bereich, sehr gute Ausstattung. Betriebsbörse-Nr.: A-1JH6CN3Z

**Moderne Kfz-Werkstatt** mit Handel im südl. EL sucht Nachfolge. 1000m², davon 750m² Werkstattfläche. Mehrmarkenservice. Übernahme gleitend. Betriebsbörse-Nr.: A-453lSKA

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, hwk-osnabrueck.de/betriebsbörse, 0541 6929\_501

## Barbier Knoop feiert 150-jähriges Jubiläum

Kammerpräsident Möhle gratuliert ältestem Friseurbetrieb in Nordhorn. Inhaberin Gertrud Sloot mit 82 Jahren immer noch im Betrieb.

1871: Der preußische König Wilhelm I wurde zum deutschen Kaiser ausgerufen und Hendrik Knoop gründete am an der Lingener Straße in Nordhorn den Friseursalon Barbier Knoop. Was heute kaum vorstellbar ist: Zu dieser Zeit wurden sowohl Haare geschnitten und Bärte gestutzt, als auch im Nebenzimmer Zähne gezogen! „So war das eben damals“, erzählt Gertrud Sloot beschwingt. Sie ist mit 82 Jahren Inhaberin in der 4. Generation und vielleicht die letzte der Familienlinie. 1953 begann sie ihre Lehre, absolvierte 1962 ihre Meisterprüfung und fungiert seitdem ununterbrochen als Inhaberin. Schon zu ihrem 125-jährigen Jubiläum wurde Gertrud Sloot

von der Handwerkskammer mit einer Urkunde überrascht. Auch bekam sie eine Ehrenurkunde zu ihrem goldenen 50-jährigen Meisterjubiläum überreicht. „Gertrud Sloot gehört zu einer Meistergeneration, die dieses Land mit aufgebaut hat und verdient unseren größten Respekt“, so Kammerpräsident Reiner Möhle anlässlich der Urkundenübergabe zum aktuellen Jubiläum. Stolz ist Gertrud Sloot, die immer noch regelmäßig die Schere in die Hand nimmt, auch auf ihre beiden langjährigen Mitarbeiterinnen. Ilona Steußloff ist bereits seit 31 Jahren dabei. Sie und Margot Wübben bekamen für ihre langjährige Tätigkeit ebenfalls Ehrenurkunden überreicht.



Präsident Reiner Möhle gratuliert Gertrud Sloot, Ilona Steußloff und Margot Wübben

Foto: HWK/Lehr

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

„Amtliche Bekanntmachung auf der Homepage der Handwerkskammer (www.hwk-osnabrueck.de/über uns/ Amtliche Bekanntmachungen):

„Satzung zur Änderung der Anordnungssatzung für den Ausbildungsberuf Land- und Baumaschinenmechanikerin und Land- und Baumaschinenmechaniker der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, in Kraft getreten am 30.09.2021“.

„Anordnungssatzung für den Ausbildungsberuf Gebäudereinigerin und Gebäudereiniger der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, in Kraft getreten am 30.09.2021“

- Eindruckvolle Bildbände von herausragenden Landschafts- und Beretschaften
- Mit vielen Informationen zu den Regionen und ihren Landschaftsmotiven
- Mit praktischen Übersichtskarten, in denen die Foto-Spots markiert sind

Entdecken Sie faszinierende Foto-Spots in Deutschland!



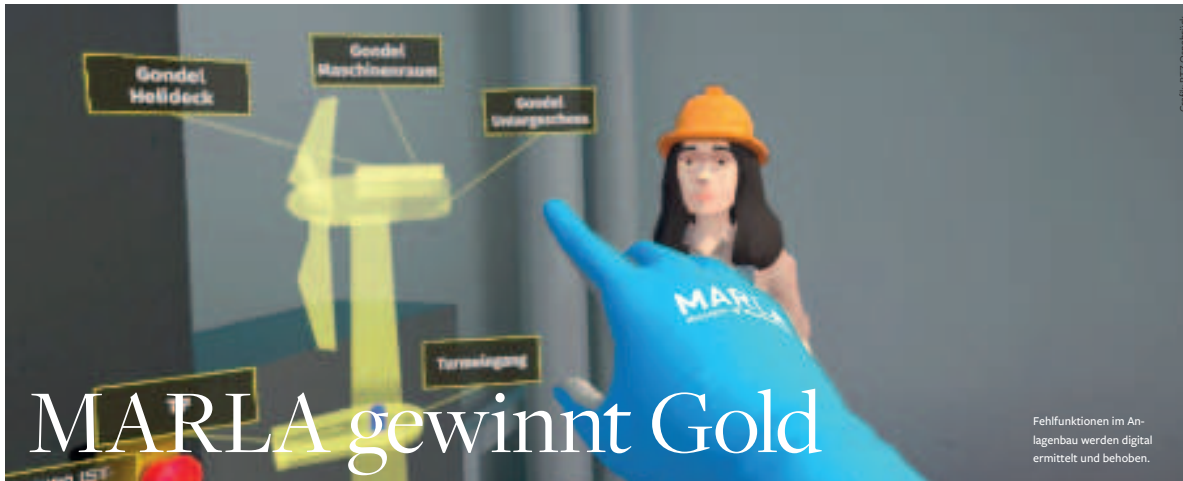
128 SEITEN  
ISBN 978-3-9424-1510-4  
€ 19,90 (D) • € 24,90 (A)



128 SEITEN  
ISBN 978-3-9424-1512-8  
€ 19,90 (D) • € 24,90 (A)

**Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...**  
[www.humboldt.de](http://www.humboldt.de)

**humboldt**  
...bringt es auf den Punkt.



Grafik: BTZ Osnabrück

Fehlfunktionen im Anlagenbau werden digital ermittelt und behoben.

Digitalisierung im Handwerk: Projekt der Handwerkskammer ist Gesamtsieger und Gewinner des AV-RiL-Wettbewerbs 2021, dem gemeinsamen Preis der Gesellschaft für Informatik und des Stifterverbands.

Das „MARLA-Team“ (Masters of Malfunction) des Berufsbildungs- und TechnologieZentrums (BTZ) der Handwerkskammer am Standort Osnabrück wird für die Entwicklung der Fehlererkennung und -korrektur durch Virtual-Reality-Brillen (VR) ausgezeichnet. Mit der im Projekt entwickelten VR-Anwendung können Auszubildende ihre Fehlerdiagnosekompetenz trainieren. „Zielgruppe sind insbesondere Auszubildende aus Berufen wie Elektroniker\*in für Energie- und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker\*in, Metalltechniker\*in“, erklärt BTZ Geschäftsführer Reinhard Diestelkämper. Die Lerninhalte der Anwendung umfassen das Erlernen der Systematik der Fehlersuche, begründete Vorgehensweisen für die Fehlerbeseitigung sowie die Identifikation von Störungsursachen mithilfe von Schaltplänen, Fehlersehplänen oder Fehlercodes.

„Der Wettbewerbsbeitrag „MARLA“ beinhaltet die Fehlerdiagnosekompetenz anhand des Beispiels einer Offshore-Windkraftanlage durch eine VR-Anwendung. Der Beitrag überzeugt mit einer beeindruckenden, benutzerfreundlichen und ansprechenden VR-Umsetzung, der Funktionsvielfalt und einem durchdachten pädagogischen Konzept“, so die Fachjury. Grundsätzlich zeige die entwickelte VR-Anwendung das mit der neuen Technologie verbundene Potenzial im Bereich der Ausbildung an technischen Systemen - insbesondere bei Großanlagen -, an denen in der Realität nur schwierig oder gar nicht Inhalte praxisnah zu vermitteln sind. Nicht zuletzt die zielgerichtete Verbindung von Pädagogik, technologischen Möglichkeiten und zu vermittelnden Fachinhalten hat die Jury überzeugt.

„Wir sind sehr stolz, diese hohe Auszeichnung erhalten zu haben, belegt dies doch beeindruckend,

Die Auszeichnung belegt die hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter auf dem Bildungssektor der Digitalisierung im Handwerk.

Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

welches hohe Potenzial bezüglich der Entwicklung innovativer Technik im Handwerk durch unser BTZ ausweist“, erklärt Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. Die Handwerkskammer bezeichnet die Digitalisierung im Handwerk als eines ihrer Bildungsschwerpunkte und bietet hierzu ein umfangreiches Kursprogramm an. Als Partner am Projekt beteiligt sind die Technische Universität Berlin, das Game Studio „the Good Evil“, die Handwerkskammer Koblenz und das BTZ Osnabrück. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit dem Hein-Moeller Oberstufenzentrum für Energietechnik aus Berlin sowie dem Offshore Windpark Arkona von RWE Renewables als Partner aus der beruflichen Praxis. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. ANDREAS LEHR ■

Infos: [btz-osnabrueck.de](http://btz-osnabrueck.de)

**MARLA**

Im Forschungsvorhaben MARLA werden die Potenziale innovativer Schnittstellen von virtueller Reality (XR)-Technologien für den praktischen Einsatz in der Ausbildung am Beispiel der Windenergietechnik aufgezeigt. Für die Berufsfelder Elektrotechnik und Metalltechnik wird eine XR-Lernanwendung entwickelt und erprobt, die das Prinzip „Lernen durch Fehlersuche und -analyse“ spielerisch umsetzt.

Zielgruppen des Projekts sind Auszubildende und Auszubildende der beruflichen Erstausbildung sowie Teilnehmende von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Windenergietechnik. XR-Brillen bieten den Vorteil, dass Lernende den witterungsbedingungen sowie vielfältigen mechanischen und elektrischen Gefahren bei Reparatur einer Windkraftanlage nicht ausgesetzt sind. In einem iterativen Prozess werden konkrete Problemlösungsszenarien entwickelt, um praxisnahe Fälle in der Lernanwendung zu erproben und Lernprozesse in Gang zu setzen.

Zur Evaluation des methodisch-didaktischen Mehrwerts werden neben Leistungs- und subjektiven Maßen auch physiologische Parameter evaluiert, z.B. die Erfassung von Blickdaten (Eye-Tracking).

Infos: [marla.tech](http://marla.tech)

**WEITERBILDUNG**  
Thema Nachfolge

Online-Kurzworkshop für zukünftige Betriebsnachfolgende „Bin ich ein Unternehmertyp?“:  
26.10.2021, 18:00-20:00 Uhr

Online-Info: Selbstständig durch Betriebsübernahme  
Alle Fragen rund um die Betriebsübernahme.  
02.11.2021, 18:30 Uhr

Online-Seminar: Notfallvorsorge im Unternehmen  
„Wenn der Chef plötzlich ausfällt“.  
03.11.2021, 16:00-18:00 Uhr

Präsenz-Seminar Unternehmensnachfolge der KH  
Osnabrück.  
04.11.2021, 18:00-20:00 Uhr

Infos und Anmeldung: [hwk-osnabrueck.de/veranstaltungen](http://hwk-osnabrueck.de/veranstaltungen)

**Verdienstorden für Johannes Rahe**

Hohe Ehrung für Gründer und Motor der erfolgreichen Initiative „GenerationsWerkstatt“.

Bei einem Festakt überreichte Ministerpräsident Stephan Weil den Niedersächsischen Verdienstorden an Johannes Rahe aus Melle, der die „GenerationsWerkstatt“ 2014 gegründet hat.

Seitdem wurden Projekte in über 100 Unternehmen aus der Region Osnabrück, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim mit mehr als 1.000 Schülern durchgeführt. Hierbei werden speziell Jungen zwischen 12 und 15 Jahren von Ruhestandlern der jeweiligen Handwerksbetriebe an die verschiedenen Gewerke herangeführt und somit praktische, aber auch soziale Kompetenzen vermittelt. Kammerpräsident Reiner Möhle: „Ihr Handeln und Wirken ist sowohl für das Handwerk der Region äußerst bedeutsam, als auch für die Jugendlichen, denen durch die Generationswerkstatt oftmals eine beruflich-



Foto: Staatskanzlei

Johannes Rahe nimmt von Ministerpräsident Stephan Weil den Verdienstorden des Landes Niedersachsen entgegen.

spektive eröffnet wurde. Ihr langjähriger Einsatz ist beeindruckend und verdient eine solche ehrenvolle Würdigung.“ In den Kooperationsbetrieben stehen den Schülern Senioren mit ihren Lebens- und Berufserfahrungen als Mentoren zur Seite. So profitieren die jungen Menschen von der Erfahrungswelt der älteren Generation.

**Sprechtag zur Unternehmensfinanzierung**

Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und die IHK laden gemeinsam ein zum Finanzierungssprechtag der NBank in Osnabrück. Dieser richtet sich an Existenzgründer sowie kleine und mittelständische Unternehmen. Der Sprechtag findet in der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Bramscher Str. 134-136 in Osnabrück, statt am 26. Oktober 2021 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Interessierte können sich in vertraulichen Einzelgesprächen über das Förderangebot des Landes Niedersachsen und des Bundes informieren. Dieses reicht von der Gründungsfinanzierung bis zum Beteiligungskapital. Als Gesprächsvorbereitung sollten eine Kurzbeschreibung des Vorhabens und ein Investitionsplan ausgefüllt werden. Die Teilnahme an dem Sprechtag ist kostenfrei. Zur Terminabstimmung ist eine Anmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung: [IHK, Andrea Duhme, duhme@osnabrueck.ihk.de](mailto:IHK_Andrea.Duhme@osnabrueck.ihk.de), 0541 353-327.

Praxis-Tipps, Erfahrungsberichte, Checklisten – mit der App „Handwerk“ erhalte ich sehr gut aufbereitete Informationen für meinen betrieblichen Alltag.

Inge Otten,  
Alwin Otten GmbH, Meppen

Update – jetzt aktualisieren!

So geht es:  
Aktivieren Sie auf Ihrem iPhone oder Ihrem Android-Gerät die automatische Updates

Oder:  
Aktualisieren Sie Ihre App „Handwerk“ in Ihrem App-Store oder Playstore, indem Sie diese neu herunterladen!